

VW-Konzern steigert Verkäufe - Kernmarke mit Absatzminus

Der Volkswagen-Konzern hat das Jahr 2015 mit einem Auslieferungsplus von 0,7 Prozent begonnen. Mit seinen zwölf Marken verkaufte das Unternehmen weltweit 817 600 Fahrzeuge. Inklusive der schweren Nutzfahrzeuge lieferten die Marken des Konzerns in Gesamteuropa im ersten Monat des Jahres 287 400 Fahrzeuge (+2,9 %) an Kunden aus. In Westeuropa (ohne Deutschland) übernahmen 152 200 Käufer (+1,9 %) ein neues Fahrzeug. Auf den Heimatmarkt Deutschland entfielen 89 300 Auslieferungen (+6,1 %). In der Region Zentral- und Osteuropa verkaufte der Konzern mit 45 900 Fahrzeugen ebenso viele wie im Vorjahresmonat. Davon entfielen 13 800 Einheiten (-16,9 %) auf den Einzelmarkt Russland.

In der Nordamerika verkaufte das Unternehmen im Januar 63 200 Fahrzeuge (+9,0 %) , 39 200 Stück (+6,1 %) davon in den USA. In Südamerika läuft es weiterhin schlecht. Mit 53 900 Einheiten gingen die Verkäufe dort um über ein Fünftel (-20,7 %) zurück. In der Vertriebsregion Asien-Pazifik wurden im ersten Monat des Jahres 381 300 Fahrzeuge (+1,7 %) verkauft. Auf China (inkl. Hongkong) als größten Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 351 400 Einheiten (+2,0 %).

Der Kernmarke macht offensichtlich die zunehmende Konkurrenz im eigenen Haus zu schaffen. VW selbst musste im Gegensatz zu den anderen Pkw-Konzernmarken Absatzrückgänge hinnehmen und lieferte im Januar 2015 weltweit 507 100 Pkw (-2,8 %) aus. Bei den Nutzfahrzeugen gab es mit 30 600 Einheiten ebenfalls ein Minus (-3,3 %). Audi übergab im ersten Monat des Jahres weltweit 137 700 Fahrzeuge und erzielte damit ein Plus von 10,3 Prozent. Der Sportwagenhersteller Porsche lieferte insgesamt 16 000 Autos (+31,2%) aus. Skoda verkaufte im Januar 87 000 Fahrzeuge (+7,5 %). Seat setzte weltweit 27 700 Fahrzeuge (+6,4%) ab. Auf MAN entfielen 5600 Einheiten (-29 %), und Scania lieferte im Januar 5000 schwere Lkw und Busse (-9,7 %) aus. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Fahnen der Konzernmarken vor dem Verwaltungshochhaus am VW-Stammsitz Wolfsburg.
